

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 3. August 2021 15:07

Zitat von Antimon

(...) Die STIKO empfiehlt die FSME-Impfung *allen* Personen (inkl. gesunder Kinder und Jugendlicher!), die in sogenannte Zecken-Risikogebieten wohnen oder sich dort für einen relevanten Zeitraum aufhalten (dazu zählt auch Urlaub in Österreich z. B.). (...) Basierend auf persönlicher Erfahrung kann es aber sein, dass eine Person eine Impfung in Anspruch nimmt, die die STIKO für sie gar nicht empfiehlt. In dem Fall zahlt sie - wenn ich richtig informiert bin - in Deutschland die Impfung selbst oder sie hat Glück, dass der Arbeitgeber die Kosten übernimmt (scheint bei Lehrpersonen der Fall zu sein).
(...)

Jein. Stimmt teilweise, denn ja, wer in einem FSME-Risikogebiet lebt erhält die Impfung ohne selbst dafür zahlen zu müssen. Es gibt aber einige Krankenkassen, die die Kosten der Impfung generell übernehmen (ist günstiger, als die Folgekosten nach entsprechendem Zeckenbiss zahlen zu müssen und angeblich reisen Menschen ja manchmal auch in bekannte Risikogebiete- habe ich jedenfalls zuletzt mal gehört ...). Die Grippeimpfung ist meines Wissens dagegen tatsächlich komplett als Eigenleistung zu tragen, wenn man nicht zu den Gruppen gehört, für die die Impfung empfohlen wird oder ein Arbeitgeber die Kosten tragen würde.